

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 27.11.2006

Überarbeitet am: 26.09.05

Seite: 1/5

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Duripol-K**
Hersteller/Lieferant: Binné & Sohn GmbH & Co. KG
Mühlenstraße 60
25421 Pinneberg
Telefon: 04101/5005-0 Telefax: 04101/208037
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor
Telefon: 04101/5005-34
Notfallauskunft: Binné & Sohn GmbH & Co. KG
Mühlenstraße 60
25421 Pinneberg
Telefon: 04101/5005-0 oder 04101/5005-34

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus Testbenzin und Bitumen: GISCODE BBP50
Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung	CAS	EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Testbenzin	64742-82-1	265-185-4	Xn N	65,66,67 10 51/53	28 %
Bitumen	8052-42-4	232-490-9	Nicht kennzeichnungspflichtig nach GefStoffV		

3. Mögliche Gefahren

Sicherheitsrisiken:
Entzündlich, bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.
Gefahren für die Umwelt:
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gefahren für die menschliche Gesundheit
Beim Verschlucken und anschließendem Erbrechen Aspiration in die Lunge mgl, mgl Erstickten / tox.
Lungenödem, langanhaltender oder wiederholter Hautkontakt führt zur Entfettung, kann zu Dermatitis führen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Symptome: Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen, durchtränkte Kleidung ausziehen.
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser spülen, bei Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.
Nichts zu Trinken geben
Arzt hinzuziehen
Hinweise für den Arzt: Siehe unter Pkt. 3

Handelsname: Duripol K

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spezielle Gefährdung durch den Stoff, das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Schwimmt an der Wasseroberfläche; Beim Verbrennen können Kohlenmonoxid, Stickoxide und Schwefeldioxid freigesetzt werden, Dämpfe sind schwerer als Luft

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Sprühwasser, bei kleinen Mengen auch Sand oder Erde zum Abdecken.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutz bei starker Rauch- oder Dampfentwicklung.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden, Dämpfe nicht einatmen, Zündquellen entfernen, Schutzausrüstung tragen (siehe Pkt. 8).

Umweltschutzmaßnahmen:

Kontamination von Wasser und Boden sowie Eindringen in die Kanalisation verhindern. Bei Verunreinigung von Gewässern oder Eindringen in die Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit Sand, Erde oder saugfähigem Material aufsaugen oder aufnehmen und als Sondermüll entsorgen.

Undichte Behälter in Bergungsbehälter hineinstellen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Nicht in Abflüsse entleeren.

Elektrostatische Aufladung vermeiden durch Erdung und begrenzte Strömungsgeschwindigkeit

Lagerung: Behälter fest verschlossen halten. Vor Wärme, Zündquellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.

Empfohlene Materialien: für Behälter: unleg. Stahl, Edelstahl, Auskleidung: Zinksilikat, Epoxidharz

Ungeeignet: längerer Kontakt mit Natur-, Butyl- oder Nitrilkautschuk

Explosionsgruppe: II A/B (DIN VDE 0165) (Testbenzin)

VbF: A II

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Handelsname: Duripol K

8. Expositionsbegrenzung und persönliche SchutzausrüstungBestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:Niedrig aromatisches Testbenzin: TRGS 900 / 901 MAK = 350 mg /m³ Notation: Gruppe 2

Technische Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Persönliche Schutzausrüstung:

- Atemschutz: im allgemeinen nicht erforderlich, ansonsten Maske mit Filter für Organische Dämpfe / Gase (Siedepunkt > 65 degC) (149°F) nach EN 141
- Atemschutz: Atemschutzgerät bei hoher Konz. und Gefahr von Sauerstoffmangel
- Handschutz: Handschuhe aus Nitrilkauschuk, bei Spritzschutz oder kurzfristig PVC oder Neoprenkauschuk
- Augenschutz: Schutzbrille (Korbbrille) nach EN 166
- Körperschutz: resistente körperbedeckende Arbeitsbekleidung, durchtränkte Kleidung ausziehen.
- Allgemeine Schutzmaßnahmen: Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren:
Die Überwachung der Luftkonzentration der Substanzen am Arbeitsplatz kann erforderlich sein, um die Einhaltung des AP-Grenzwertes und die Angemessenheit der Expositionskontrollen zu garantieren.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<u>Form:</u>	Flüssig
<u>Farbe:</u>	Schwarz
<u>Geruch:</u>	Benzinartig, paraffinisch
<u>Dichte:</u>	ca. 0.95 kg/l bei 15° C
<u>Viskosität, dynamisch:</u>	ca. 1500 cP bei 25° C
<u>Dampfdruck:</u>	370 Pa bei 20° C 1800 Pa bei 50° C (Werte für Testbenzin)
<u>Explosionsgrenzen:</u>	untere: 0.67 Vol % obere: 6.4 Vol % (Werte für Testbenzin)
<u>Flammpunkt:</u>	42° C (DIN 51755) (Wert für Testbenzin)
<u>Selbstzündtemperatur:</u>	235° C (DIN 51794, ASTM E-659) (Wert für Testbenzin)
<u>Löslichkeit in Wasser:</u>	ca. 20 mg/l bei 20° C (Wert für Testbenzin)

10. Stabilität und Reaktivität

<u>Stabilität:</u>	Stabil unter normalen Bedingungen
<u>Gefährliche Reaktionen:</u>	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</u>	keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung
<u>Thermische Zersetzung:</u>	keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung
<u>Zu vermeiden:</u>	Wärme, Flammen, Funken

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 27.11.2006

Überarbeitet am: 26.09.05

Seite: 4/5

Handelsname: Duripol K

11. Angaben zur Toxikologie

Grundlagen: Ableitung aus tox. Daten von Einzelkomponenten

Einstufungsrelevante LD 50-Werte (Akute Toxizität)

Komponente	Art	Wert
Testbenzin	oral	> 2000 mg/kg (geschätzt), praktisch nicht giftig
	dermal	> 2000 mg/kg (geschätzt), praktisch nicht giftig
	inhalativ	größer als nahezu gesättigte Dampfkonzentration/4 h Ratte hohe Konzentrationen können eine Beeinträchtigung des zentralen Nervensystemes führen, was zu Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindelgefühl führen kann, längeres Einatmen kann zu Bewusstlosigkeit und/oder zum Tod führen
Bitumen	oral	> 5000 mg/kg

Primäre Reizwirkung

Haut: wirkt entfettend auf die Haut, leicht reizend

Auge: nicht augenreizend

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität: keine (geschätzt für Testbenzin)

Reproduktionstoxizität: wirkt auf Tierföten toxisch bei Konzentrationen, die auch für das Muttertier toxisch sind (Testbenzin)

12. Angaben zur Ökologie

Abbaubarkeit: Testbenzin ist biologisch leicht abbaubar, Bitumen verhält sich umweltneutral.

Ökotoxizität: In Gewässern giftig für Fische und Daphnien.

Wassergefährdung: 2 (KBwS) = wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Mobilität: Schwimmt auf dem Wasser.

Testbenzin verdunstet oberflächlich innerhalb von 24 h, zurückbleibender Bitumenfilm kann ggf. mechanisch aufgenommen werden.

Akute Toxizität (Fisch, Algen, Bakterien, Wirbellose): giftig (geschätzt für Testbenzin),

1 < LC/EC/IC < 10 mg / l

13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht restentleerte Behälter unterliegen den gleichen Vorschriften wie Originalgebinde

Entsorgung von Restmengen: Sind als Sondermüll zu entsorgen.

Abfallschlüssel: EAK 08 04 09, in ausgetrocknetem Zustand: EAK 05 01 17

Entsorgung von Verpackungsmaterial: Behälter vollständig entleeren, dann austrocknen lassen. Gebinde gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen, Rücknahme über INTERSEROH

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 27.11.2006

Überarbeitet am: 26.09.05

Seite: 5/5

Handelsname: Duripol K

14. Angaben zum Transport

<u>ADR (Straße)/ RID , Klasse:</u>	3	Entzündbare Flüssigkeiten
<u>PG</u>	III	
<u>Kemlerzahl:</u>	30	
<u>UN-Nummer:</u>	1300	
<u>Stoffbezeichnung:</u>	Bitumenlösung in Testbenzin, Flammpunkt 23 bis 61° C Enthält: Testbenzin (Terpentinölersatz/White Spirit)	
<u>ADNR/IMDG (Schiffstransport):</u>		
<u>Klasse:</u>	3	
<u>Ziffer, Buchstabe, PG:</u>	31 c)	
<u>Marine pollutant:</u>	Meeresschadstoff (Label erforderlich)	
<u>EmS No.:</u>	3-07	
<u>MFAG No.:</u>	311	
<u>Label:</u>	3	

15. Vorschriften

<u>EG-Einstufung:</u>	Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich.	
<u>EG- Gefahrensymbole:</u>	N	Umweltgefährlich
	Xn	Gesundheitsschädlich
<u>R-Sätze:</u>	R 10	Entzündlich
	R 18	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger Dampf- Luft-Gemische möglich
	R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen: kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
<u>S-Sätze:</u>	S7/9	Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut belüfteten Ort lagern.
	S 23	Dampf nicht einatmen
	S 24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
	S 62	Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen Sofort ärztlichen Rat einholen (Etikett vorzeigen)
<u>Wassergefährdungsklasse:</u>	WGK 2: wassergefährdend (Kenn.-Nr. 775, Testbenzin)	
<u>Sonstige:</u>	Der Benzolanteil des Produktes ist kleiner als 0,1 %	

16. Sonstige Angaben

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Klausel:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.